

Erste Ausschüttung der LOTTO-Stiftung 2026

Neue Impulse für Klima und Kultur sowie Musik im Wandel der Zeit

- Stiftungsrat beschloss die Förderung von 51 Projekten mit über 17 Millionen Euro.
- Dafür wurden rund 71 Millionen Tipps bei LOTTO Berlin gespielt.

Berlin, 24.03.2026 – Der Stiftungsrat der Berliner LOTTO-Stiftung beschloss in seiner ersten Sitzung 2026 unter Vorsitz des Regierenden Bürgermeisters Kai Wegner die Förderung von 51 gemeinnützigen Projekten im Gesamtumfang von über 17 Millionen Euro. Dem Stiftungsrat gehören für die gegenwärtige Wahlperiode je drei vom Senat von Berlin bestellte und vom Berliner Abgeordnetenhaus gewählte Mitglieder an: der Regierende Bürgermeister Kai Wegner, Senatorin und Bürgermeisterin Franziska Giffey, die Senatorin Dr. Felor Badenberg sowie Raed Saleh, MdA (SPD), Silke Gebel MdA (Bündnis 90/Die Grünen) und Dirk Stettner MdA (CDU).

Zahlreiche Sozial- und Kultur-Projekte standen dieses Mal auf der Liste der Empfänger von Stiftungsgeldern. Da von jedem bei LOTTO Berlin gespieltem Tipp mindestens 20 Prozent in die LOTTO-Stiftung fließen, mussten für die ausgeschütteten 17 Millionen Euro über 71 Millionen Tipps bei LOTTO gespielt werden.

Hier nähere Informationen zu folgenden geförderten Projekten:

- **Klimaschutz-Akademie als Lern- und Vernetzungsort**
- **Berliner Zero-Waste-Botschafter*innen im Einsatz**
- **Zweiter Berliner Weltacker entsteht in Treptow-Köpenick**
- **„VERZUCKERT!“ – Dessertkunst des 18. und 19. Jahrhunderts**
- **Musik hören im Wandel der Zeit**

(Die Liste aller Projekte finden Sie im zweiten Dokument dieser Presseinformation)

Stiftung Deutsche
Klassenlotterie Berlin

Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin
Telefon: +49 30 89 05-0
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle
Pressesprecher Thomas Dumke
Telefon: +49 30 89 05-13 10
Telefax: +49 30 89 05-15 17
Mobil: +49 170-76 76 258
pressestelle@lotto-berlin.de
www.lotto-stiftung-berlin.de

Unabhängiges Institut für Umweltfragen e. V.

Klimaschutz-Akademie als Lern- und Vernetzungsort

Mit dem Aufbau einer praxisorientierten Klimaschutz-Akademie schafft das Unabhängige Institut für Umweltfragen eine zentrale Anlaufstelle für Klimaschutz und Energieeffizienz in Berlin. Das Projekt richtet sich an Bürgerinnen und Bürger, Schulen, Vereine sowie weitere Gebäudebesitzer*innen und verbindet Information, Weiterbildung und Vernetzung.

Im Mittelpunkt stehen ein Stakeholder-Netzwerk, die Demonstration konkreter Klimaschutzmaßnahmen und die Unterstützung öffentlicher Einrichtungen. An mindestens 25 Schulen und in weiteren Einrichtungen werden Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs umgesetzt und wissenschaftlich begleitet. Die Akademie fungiert zugleich als Lernzentrum, Veranstaltungsort und Innovationswerkstatt. Sie fördert den Austausch zwischen Verwaltung, Bildungseinrichtungen und Zivilgesellschaft und macht erfolgreiche Maßnahmen als Best-Practice-Beispiele sichtbar.

Langfristig soll das Projekt in ein dauerhaftes Zentrum für Klimaschutz und Klimaanpassung in der Stadt überführt werden. Die LOTTO Stiftung Berlin unterstützt das Vorhaben mit **479.994,61 Euro**.

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND Berlin)

Berliner Zero-Waste-Botschafter*innen im Einsatz

Mit dem Projekt „Engagiert für Zero Waste – Gemeinsam Kreisläufe bilden“ setzt der BUND Berlin gemeinsam mit Partnerorganisationen neue Impulse für Abfallvermeidung und nachhaltigen Konsum in der Stadt.

Bis zu 100 ehrenamtliche Zero-Waste-Botschafterinnen und -Botschafter werden geschult und unterstützt, um in ihren Kiezen Wissen zu Mülltrennung, Ressourcenschutz und nachhaltigem Alltag weiterzugeben. Die Schulungen umfassen rund 20 Stunden und vermitteln praktische Kenntnisse für Beratung und Öffentlichkeitsarbeit. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf persönlichen Gesprächen mit Menschen, die durch klassische Informationskampagnen schwer erreichbar sind. Die Aktivitäten konzentrieren sich auf mehrere Berliner Bezirke und werden durch Veranstaltungen, Netzwerkarbeit und eine digitale Informationsplattform ergänzt.

Ziel ist es, alltagstaugliche Lösungen für Abfallvermeidung sichtbar zu machen und lokale Initiativen zu stärken. Das Projekt wird von der LOTTO Stiftung Berlin durch **600.000 Euro** mitfinanziert.

Weltacker e. V.

Zweiter Berliner Weltacker entsteht in Treptow-Köpenick

Mit einem zweiten Standort in der historischen Späth'schen Baumschule entsteht im Südosten Berlins ein neuer Weltacker. Auf rund 2.000

Stiftung Deutsche
Klassenlotterie Berlin

Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin
Telefon: +49 30 89 05-0
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle
Pressesprecher Thomas Dumke
Telefon: +49 30 89 05-13 10
Telefax: +49 30 89 05-15 17
Mobil: +49 170-76 76 258
pressestelle@lotto-berlin.de
www.lotto-stiftung-berlin.de

Quadratmetern wird ein offener Lern- und Begegnungsort geschaffen, der Fragen zu Landwirtschaft, Ernährung und Umwelt anschaulich vermittelt.

Der Weltacker verbindet Bildung, Forschung und praktische Erfahrung. Besucherinnen und Besucher können nachvollziehen, wie globale Landwirtschaft funktioniert und welche Rolle nachhaltige Anbaumethoden spielen. Geplant sind Ackertouren, Bildungsangebote, Austauschformate für Gärtnerinnen und Gärtner sowie Veranstaltungen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren. Ein partizipativer Ansatz bindet Nachbarschaft, Bildungseinrichtungen und Initiativen aus verschiedenen Berliner Bezirken ein.

Der neue Standort richtet sich an Menschen aller Altersgruppen und stärkt Umweltbildung sowie gemeinschaftliches Engagement für nachhaltige Ernährungssysteme. Die LOTTO Stiftung Berlin fördert das Projekt mit **88.000 Euro**.

Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

„VERZUCKERT!“ – Dessertkunst des 18. und 19. Jahrhunderts

Die Sonderausstellung „VERZUCKERT! Die Welt des königlichen Desserts“ widmet sich einer eindrucksvollen, heute kaum bekannten Facette höfischer Tafelkultur des 18. und 19. Jahrhunderts. Sie wird im Spätsommer 2027 im Schloss Charlottenburg gezeigt.

Im Mittelpunkt stehen Rohstoffe, Techniken und die aufwendige Herstellung kunstvoller Desserts. Die Ausstellung zeigt, wie Zucker, Früchte und Schokolade über internationale Handelswege nach Europa gelangten und von Konditoren in spektakuläre Kreationen verwandelt wurden. Ein besonderer Höhepunkt sind drei nach historischen Vorbildern gedeckte Desserttafeln, die unterschiedliche Entwicklungsstufen der Tafelkultur veranschaulichen. Sie vereinen kostbare Objekte aus europäischen Museen und Schlössern.

Multimediale Stationen und interaktive Angebote vermitteln zudem Hintergründe zu Konsum, Ernährung und Gesundheitsfragen und richten sich besonders auch an jüngere Besucherinnen und Besucher. Das Projekt wird von der LOTTO Stiftung Berlin mit **340.000 Euro** bezuschusst.

Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Musik hören im Wandel der Zeit

Die Sonderausstellung „Music on demand. Schallplatten, Kassetten, Streaming!“ im Musikinstrumenten-Museum beleuchtet die Entwicklung der Musikaufnahme und -wiedergabe vom analogen Tonträger bis zu digitalen Streaming-Diensten.

**Stiftung Deutsche
Klassenlotterie Berlin**

Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin
Telefon: +49 30 89 05-0
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle
Pressesprecher Thomas Dumke
Telefon: +49 30 89 05-13 10
Telefax: +49 30 89 05-15 17
Mobil: +49 170-76 76 258
pressestelle@lotto-berlin.de
www.lotto-stiftung-berlin.de

Im Mittelpunkt steht die Frage, wie technische Innovationen das Hören von Musik verändert haben. Gezeigt werden historische Tonträger, Aufnahmegeräte und Wiedergabetechnologien sowie ihre Auswirkungen auf musikalische Interpretation, Produktion und Rezeption. Die Ausstellung stützt sich überwiegend auf Bestände des Musikinstrumenten-Museums und der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, ergänzt durch ausgewählte Leihgaben. Besucherinnen und Besucher können nachvollziehen, wie Musik im Laufe der Jahrzehnte immer mobiler und jederzeit verfügbar wurde.

Gleichzeitig beleuchtet die Ausstellung den Einfluss auf Aufführungspraxis und Musikkultur bis in die Gegenwart. Die LOTTO Stiftung Berlin unterstützt das Projekt mit **70.000 Euro**.

LOTTO-Stiftung Berlin

Seit ihrer Gründung im Jahr 1975 unterstützt die LOTTO-Stiftung Berlin Projekte, die im sozialen, karitativen, dem Umweltschutz dienlichen, kulturellen, staatsbürgerlichen, jugendfördernden und sportlichen Bereich angesiedelt sind. Bislang hat die Stiftung über 3 Milliarden Euro vergeben. Vor Errichtung der LOTTO-Stiftung Berlin fanden Ausschüttungen durch den Beirat der DKLB statt; durch diesen wurden zweckgebundene Zuschüsse in Höhe von 264 Millionen Euro bewilligt.

Weitere Informationen zur Stiftung unter www.lotto-stiftung-berlin.de.

Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin

Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin
Telefon: +49 30 89 05-0
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle
Pressesprecher Thomas Dumke
Telefon: +49 30 89 05-13 10
Telefax: +49 30 89 05-15 17
Mobil: +49 170-76 76 258
pressestelle@lotto-berlin.de
www.lotto-stiftung-berlin.de